

Gemeinsame Pressemitteilung

GLOBUS schafft gemeinsam mit EnBW und Tesla die größten E-Ladeparks im deutschen Lebensmitteleinzelhandel

St. Wendel/Limburg, 4. April 2022. Die GLOBUS Markthallen bauen ihre Ladeinfrastruktur konsequent aus und tragen damit dazu bei, die Mobilitätswende in Deutschland voranzutreiben. Dazu arbeitet das Unternehmen als erster und bislang einziger Händler parallel mit zwei Ladenetz-Betreibern zusammen. Gemeinsam mit der EnBW und Tesla errichtet GLOBUS bis Ende 2024 an rund 50 Markthallen-Standorten Ladeparks. Damit entstehen insgesamt mindestens 800 neue Schnellladepunkte für Elektrofahrzeuge und die größten Ladeparks im deutschen LEH. Der erste Standort mit Ladestationen beider Anbieter eröffnete heute an der GLOBUS Markthalle im hessischen Limburg. Dort stehen den Kunden zum Start 16 Schnellladesäulen der EnBW sowie zehn Ladepunkte von Tesla zur Verfügung.

„Wir betrachten die Verbesserung der Ladeinfrastruktur an unseren Markthallen nicht nur als unseren Beitrag zur Mobilitätswende und Teil unseres Nachhaltigkeitsengagements“, so Thomas Hewer, Sprecher der Geschäftsführung GLOBUS Markthallen. „Besonders unsere Kundinnen und Kunden profitieren von einem jederzeit sicheren, komfortablen und vor allem günstigen Ladeangebot.“

„Schnelles Laden im Handel macht E-Mobilität für alle einfach“, sagt Jürgen Stein, Chief Innovation & New Business Officer bei der EnBW und verantwortlich für den Bereich E-Mobilität. „Während Kundinnen und Kunden einkaufen, lädt ihr Auto nebenbei genug Reichweite für die nächsten Tage. Daher ist GLOBUS ein zentraler Partner beim weiteren Ausbau unseres schon heute größten Schnellladenetzes Deutschlands und für das bequeme Laden von E-Autos im Alltag. Gemeinsam mit GLOBUS treiben wir so eine nachhaltigere Mobilität voran und tragen zur CO₂-Reduzierung im Verkehr bei.“

„Dank der Zusammenarbeit mit Globus können wir an dutzenden weiteren Standorten Schnellladestationen der neuesten Generation aufstellen. Die Globus Markthallen eignen sich hierfür hervorragend, da das schnelle Aufladen mit einem Einkauf verbunden werden kann. Gerade für Kunden ohne eigene Lademöglichkeit im urbanen Raum erweitern wir hier unser Angebot für das komfortable Aufladen. Die Tesla Supercharger stehen sowohl allen Tesla-Fahrern als auch Elektroautobesitzern aller anderer Marken zur Verfügung“, so ein Sprecher von Tesla.

Gemeinsam mit der EnBW und Tesla errichtet GLOBUS bis zum Jahresende an rund 50 Markthallen-Standorten Ladeparks. „Wir eröffnen damit für viele Kunden die Chance elektrisch zu fahren ohne zuhause eine Lademöglichkeit zu haben“, berichtet Nils Behrens, Leiter Tanken & Waschen, der das Projekt bei GLOBUS betreut. Mit den mehr als 800 High Power Charging-Ladepunkten (HPC) erhöht sich der bundesweite Bestand an Schnellladepunkten im ersten Schritt um über vier Prozent. Im Endausbau wird GLOBUS seinen Kunden bis zu 5.000 Ladeplätze anbieten.

„Shop&Charge“ als weiterer GLOBUS Service

Pro Standort stehen zukünftig in der Regel bereits zum Start der Ladeparks mehr als 12 Ladepunkte mit einer Ladeleistung von bis zu 400 Kilowatt bereit, die ein sehr viel schnelleres Laden als über die gewöhnliche Steckdose ermöglichen. Währenddessen können die Kunden ganz bequem ihren Lebensmitteleinkauf in der GLOBUS Markthalle erledigen oder eine Snackpause im GLOBUS Restaurant einlegen. Bezahlt werden kann über alle gängigen Zahlarten, wie beispielsweise über die Tesla- oder EnBW mobility+ App sowie die meisten gängigen Ladekarten. Für registrierte GLOBUS Kundinnen und Kunden sind

weitere Vorteile, wie etwa ein Laderabatt analog zum gewohnten „GLOBUS Tankeschön“-Programm über die Mein GLOBUS-App in Planung.

Treibende Kraft der E-Mobilität in Deutschland

Die EnBW betreibt bundesweit bereits heute mehr als 4.200 Schnellladepunkte beim Handel, in Städten und an Fernverbindungen. Dort können E-Autos in nur 15 Minuten bis zu 400 km Reichweite laden. Entsprechende Fahrzeuge sind zwar noch nicht erhältlich, das entspricht jedoch dem grundsätzlichen Vorgehen der EnBW, bereits heute den zukünftigen Ladebedarf zu berücksichtigen. Bis zum Jahr 2030 möchte das Energieunternehmen rund 30.000 öffentliche Ladepunkte der höchsten Leistungsklasse bereit stellen. Das ist ein relevanter Teil der bis dahin insgesamt benötigten öffentlichen Ladeinfrastruktur von 130.000 bis 150.000 Schnellladepunkten. Dafür investiert die EnBW jedes Jahr etwa 200 Millionen Euro. Gleichzeitig können Autofahrerinnen und Autofahrer mit der EnBW mobility+ App und Ladekarte an mehr als 600.000 Ladepunkten im sogenannten EnBW HyperNetz in Europa zu laden. Dazu gehören auch die Ladepunkte hunderter anderer Betreiber.

Tesla beschleunigt die weltweite Umstellung auf nachhaltige Energie

Das Tesla Supercharger-Netzwerk ist mit 15.000 Ladepunkte an 1.200 Standorten das größte Schnellladenetzenetz Europas und unterstützt Elektroautobesitzer beim komfortablen und einfachen Langstreckenreisen und im urbanen Bereich für Kunden ohne Lademöglichkeiten zu Hause oder bei der Arbeit. Tesla installiert Tesla Supercharger der vierten Generation, mit der neuesten und fortschrittlichsten Ladetechnologie Teslas. Wie bei allen Tesla Superchargern benötigen Tesla-Fahrer dank der cleveren Plug & Charge -Technologie (einstecken und laden) keine zusätzlichen Instrumente wie Ladekarten, Apps oder sonstige Bezahlssysteme. Halter anderer Elektrofahrzeuge müssen sich lediglich einmalig einen Tesla-Account anlegen und können dann bequem über die App die Ladesäulen auswählen und den Ladevorgang starten. Zusätzlich ist es möglich, über eine EC- oder Kreditkarte den Ladevorgang ad hoc zu starten und zu bezahlen.

Tanken & Waschen bei GLOBUS

Bereits seit den 1970er Jahren ergänzen unternehmenseigene Tankstellen und Waschstraßen das Angebot der GLOBUS Markthallen. Heute können GLOBUS Kunden an deutschlandweit 52 Standorten nicht nur einkaufen, sondern auch ganz bequem den Tank ihres Fahrzeugs befüllen. Seine Kraftstoffe bezieht GLOBUS ausschließlich von großen Mineralölgesellschaften und erfüllt damit höchste Qualitätsansprüche bei günstigen Preisen. Dazu trägt auch der „mein GLOBUS Tankeschön“-Rabatt bei, mit dem die Kunden bis zu vier Cent pro Liter sparen können.

Mit der aufkommenden Elektromobilität ergänzte ab Juli 2014 in Kaiserslautern die erste Ladestation für Elektrofahrzeuge die Tankstellen, heute gibt es E-Ladepunkte an nahezu allen GLOBUS Markthallen-Standorten. Durch die in der deutschen Handelslandschaft bislang einzigartige Zusammenarbeit mit den beiden Ladenetzbetreibern EnBW und Tesla errichtet GLOBUS an seinen Markthallen-Standorten derzeit mindestens 800 Schnellladepunkte - das bis dato größte Schnellladeangebot im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Zum Konzept gehören zudem 37 GLOBUS eigene Waschparks und -straßen mit insgesamt 69 Waschbahnen.

Über die GLOBUS Markthallen

Die 65 GLOBUS Markthallen in Deutschland sind Teil der familiengeführten GLOBUS Gruppe mit Sitz im saarländischen St. Wendel. Gegründet 1828 zeichnen sie sich aus durch das im deutschen Lebensmittelhandel einzigartige Konzept des „Local Hero“: Als Unternehmer vor Ort gestalten die deutschlandweit etwa 20.000 GLOBUS Mitarbeiter ihre Markthalle ganz nach den Wünschen und Vorlieben in der jeweiligen Region. Das Herzstück bildet die hauseigene handwerkliche Herstellung in Fachmetzgerei, Meisterbäckerei und im GLOBUS Restaurant, ergänzt durch Frischetheken für Sushi, Käse und Fisch sowie Salat- und Antipastibars. Zwischen 50.000 und 100.000 Artikel aus den Bereichen Lebensmittel und Gebrauchsgüter umfasst das breite und tiefe Sortiment, eine Vielzahl der Produkte stammt aus regionaler und lokaler Herstellung. Fachberatung und eine besondere Kundenzugewandtheit, Services und Veranstaltungen runden das Angebot am jeweiligen Standort ab.

Medienkontakt:
GLOBUS Pressestelle
Isabel del Alcazar
+ 49 6851 909 1800
presse@globus.net

Weitere Informationen zum Unternehmen
Erhalten Sie unter www.globus.de
Aktuelle Unternehmensnews sowie Bildmaterial finden
Sie unter www.globus.de/presse



Medienkontakte

GLOBUS Markthallen
Isabel del Alcazar
+49 6851 909 1800
presse@globus.net

EnBW
Heiko Willrett
+49 160 8864009
h.willrett@enbw.com

Tesla
www.tesla.com/de_de/supercharger

Medienkontakt:
GLOBUS Pressestelle
Isabel del Alcazar
+ 49 6851 909 1800
presse@globus.net

Weitere Informationen zum Unternehmen
Erhalten Sie unter **www.globus.de**
Aktuelle Unternehmensnews sowie Bildmaterial finden
Sie unter **www.globus.de/presse**